

## **MICK FITZGERALD**

### **CABRA TRACKS**

Wie gewohnt ist für Mick Fitzgeralds neues Album CABRA TRACKS das Irish-Folkkorsett viel zu eng. Wie auf allen seinen bisherigen Werken unternimmt der irische Musiker, Schauspieler und Autor zahlreiche Ausflüge in benachbarte Musikstile, von Vaudeville über Salonmusik der 20er Jahre bis zur Jahrmarktsmoritat, die ebenso wunderschön wie lakonisch von der Mullingar Gougers Brassband begleitet wird. Auch in seinen Texten – samt Anmerkungen im Booklet mit dabei – bietet Fitzgerald ein breites Spektrum, erzählt von der üblichen „Fish & Chips Bude“ neben dem Pub, von grundloser Ausgrenzung, von alten Zeiten, in denen der Hunger der tägliche Begleiter der irischen Bevölkerung war, aber auch von herrlichen Anekdoten die einen schmunzeln lassen, wie der Geschichte des betrunkenen Ehemannes, der im Morgengrauen von zwei Freunden nach Hause gebracht wird, seine Frau am Gartentor stehen sieht und seinen Freunden zuraunt: „Jaysus lads, it isn't over till it's ove.“ Oh ja!

(Rillenschlange Musik/Edition Narrenflug, 2015, 11/39:53)

us